

# Keine Tankstelle im Wasserschutzgebiet?

Rückschlag für Stadt beim neuen Gewerbegebiet

**BATTENBERG.** Nach einem „langen Gespräch“ mit diversen Abteilungen des Kasseler Regierungspräsidiums stehen große Fragezeichen hinter dem geplanten Gewerbegebiet zwischen Battenberg und Berghofen, im Dreieck der Bundesstraßen 253 und 236. Weil die vorgesehene Fläche in einem Wasserschutzgebiet liegt, könne man dort keine Tankstelle bauen, berichtete Bürgermeister Christian Klein im Haupt- und Finanzausschuss. Dort, wo ein Investor eine Tank- und Raststätte bauen wolle, sei nach Auskunft des Regierungspräsidiums weder die Lagerung noch das Abfüllen von Kraftstoffen erlaubt. Nun wolle die Stadt den Investor fragen, ob er in einem anderen Bereich Interesse hat. Ein zweiter „Knackpunkt“ sei die Zufahrt. Hessen Mobil schlage vor, die Zufahrt gegenüber einem Feldweg zwischen Battenberg und Berghofen anzulegen und dann in einem großen Bogen zum Gewerbe-

gebiet zu führen. „Das halte ich für sehr kostenintensiv“, sagte der Bürgermeister. Die Zufahrt sei sehr lang und müsse auch für den Schwerlastverkehr ausgelegt sein. Alternativ schlägt Christian Klein vor, an der heutigen Anschlussstelle, unweit der Brücke, einen Kreis zu bauen. Viele andere Probleme, die in der Diskussion mit den Fachleuten des RP angesprochen wurden, halte er für „lösbar“, sagte der Bürgermeister. Kopfschmerzen bereite ihm allerdings die geplante Tankstelle. Man könne ein Gutachten in Auftrag geben. „Das dauert zwei Jahre und man weiß nicht, was dabei herauskommt“, sagte Klein. Neben der Tankstelle wolle ein Logistik-Unternehmen bauen. Ansiedeln möchte sich laut Klein „auch ein mittelständisches Unternehmen mit etwa 40 Arbeitsplätzen“. Seine Information seien ein Zwischenstand, sagte der Bürgermeister abschließend. „Wir bleiben am Ball.“ (off)

# Viele offene Fragen beim DGH-Umbau

Finanzausschuss einstimmig für Sperrvermerk

**BERGHOFEN.** Mit einem Sperrvermerk sollen 93 000 Euro versehen werden, die im Haushaltsentwurf der Stadt Battenberg für einen „kleinen Umbau“ des Dorfgemeinschaftshauses Berghofen vorgesehen sind. Der Ortsbeirat wünscht sich einen 4,50 mal 4,50 Meter großen Anbau zwischen DGH und Spielplatz mit einer Toilette (HNA berichtete). In diesem Zusammenhang soll nach Wunsch des Ortsbeirates auch eine Rampe als behindertengerechter Zugang für Rollstuhlfahrer geschaffen werden. Die bisher vorliegenden Pläne seien „sehr, sehr vage“, sagte Klaus Hinrichs (BLB). Sorgen bereite seiner Fraktion, dass Veränderungen am Gebäude erhebliche Forderungen des Brandschutzes nach sich ziehen könnten. Während die BLB den Haushaltsansatz zunächst ganz streichen wollte, sprachen sich CDU, FDP, BLB

und BLLFB für einen Sperrvermerk aus. Rüdiger Weiß fragte, ob der behindertengerechte Zugang nicht auch vom Parkplatz hinter dem DGH geschaffen werden könne. Da müsste „ein bisschen gepflastert“ werden. Grundsätzlich sei es „doch eigentlich selbstverständlich“, dass ein Dorfgemeinschaftshaus einen behindertengerechten Zugang erhalte, so Weiß. BLLFB-Fraktionschef Robert Paulus verlangte: „Der Haushaltsansatz muss drin bleiben.“ Mit einem Sperrvermerk könne seine Fraktion leben, kostengünstigere Lösungen sollten geprüft werden. Klar ist für Paulus: „Eine Behindertentoilette im Keller geht nicht, weil die Räumlichkeiten viel zu eng sind.“ Nach langer Diskussion verständigten sich die Ausschussmitglieder darauf, den Haushaltsansatz mit einem Sperrvermerk zu versehen. (off)

## Allendorf/Eder

**Landfrauen wollen zum Hessestag**

**ALLENDORF/EDER.** Die Allendorfer Landfrauen planen einen Besuch beim Hessestag in Korbach. Der Termin wird noch mitgeteilt. Eine Fahrt zum Fernsehgarten in Mainz ist für den 24. Juni vorgesehen. Die Fahrt nach Limburg am 22. April findet nicht statt. Die Spiel- und Handarbeitsgruppe trifft sich 14-tägig dienstags im Haus Heß.

## Battenberg

**Neue Gottesdienstreihe mit Musik**

**BATTENBERG.** Die Evangelische Kirchengemeinde lädt für Sonntag, 28. Januar, zu einem besonderen Gottesdienst ein. „LIFE – Tankstelle – Raststelle – Dankstelle“ lautet der Titel der neuen Gottesdienstreihe. Viel Wert wird auf die Musik gelegt. Moderne Pop- und Worshipsongs werden miteinander gesungen. Das Thema lautet: „Was denkt Gott über uns?“ Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr im ev. Gemeindehaus. Ab 18 Uhr sind alle eingeladen, die Lieder miteinander zu lernen. Im Anschluss gibt es ein Bistro mit „Wintergrillen“.

## Bromskirchen

**Neujahrsempfang des DRK-Seniorenclubs**

**BROMSKIRCHEN.** Der DRK-Seniorenclub Bromskirchen lädt alle Interessierten zum Neujahrsempfang am Mittwoch, 31. Januar, ab 10.30 Uhr ins DGH Bromskirchen ein. Es wird eine unterhaltsame und informative Veranstaltung mit kalten und warmen Speisen vorbereitet. Kreisaltenbetreuerin Elfriede Ramb stellt die geplanten DRK-Fahrten 2018 in Wort und Bild vor. Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Infos zu den Aktivitäten erteilen Regine Frese, Tel. 02984/31068, oder Gertrud Hustadt, Tel. 02984/8787.

# Strahler leuchten sehr hell

Battenberger wundern sich über Beleuchtung am neuen Edeka – Klein fragte nach

Von Thomas Hoffmeister

**BATTENBERG.** „Das ist so hell, dass ich im Wohnzimmer ein Buch lesen kann, ohne das Licht einzuschalten“, sagte Matthias Vetter (FDP). Nach Ansicht des Ausschussvorsitzenden Rüdiger Weiß (CDU) werden sogar Autofahrer geblendet: Gemeint ist die ungewöhnlich helle und lichtstarke Beleuchtung des Parkplatzes des künftigen Edeka-Marktes an der Marburger Straße, die seit einigen Tagen abends leuchtet.

Er sei beim Neujahrsempfang von Allendorf und Battenberg mehrfach auf das Thema angesprochen worden, berichtete Bürgermeister Klein. Daraufhin habe er eine Kurznachricht an Marktbetreiber Gregor Welker geschrieben. „Er hat gesagt, das werde nochmal geprüft und er werde sich darum kümmern“, berichtete Klein. Die Leuchten auf dem Gelände des neuen Edeka-Marktes seien grundsätzlich nicht Sache der Stadt, stellte der Bürgermeister klar. Ausschussvorsitzender Rüdiger Weiß ist davon überzeugt, dass die störende Blendung sich relativ einfach behe-



Der neue Edeka-Markt an der Marburger Straße in Battenberg: Gestern wurde die neu geschaffene Zufahrt asphaltiert. Zu sehen sind auch die hohen Beleuchtungsmasten. Foto: Hoffmeister

ben lasse. Vermutlich sei nur der Abstrahl-Winkel der Leuchten nicht richtig eingestellt worden. Mit einer Verkaufsfläche von 1500 Quadratmetern wird der neue Edeka im Gebiet Tie-

fenbach/Hopfenacker als Ersatz für den 430 Quadratmeter kleinen, aber beliebten Edeka-Markt gebaut, den Gregor Welker am Hänsel-und-Gretel-Platz betreibt. Beim Neubau hatte es Verzögerungen gege-

ben, weil sich der Untergrund als instabil erwiesen hatte und erst aufwändig mit Stützen befestigt werden musste. „Wahrscheinlich wird Anfang März eröffnet“, sagt Bürgermeister Klein.

